



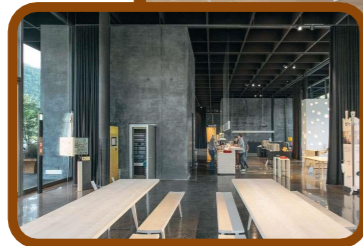
Stadt
Offenburg

Anlage 2
Erdgeschoss und
Eingang des Salmen



Foyer aktueller Stand

Beispiel für die Neugestaltung des Foyers...



...und die Möblierung

DAS FOYER
befindet sich im ehemaligen Stall des Salmen. Der Raum wird multifunktional genutzt. Hier finden Gäste den Besucherservice mit Beratung, Informationen, Ticketkauf, Abendkasse, Shop und Lounge sowie den Treffpunkt Heimattage 2022. Auch Garderoben und Zugang zu allen Räumen.

Hier im Foyer treffen Gäste des Erlebnisraumes auf Veranstaltungsbesucher und Mitglieder oder Gäste des Gemeinderates.

Der Raum wird freundlich und praktisch möbliert sein. Inhalte werden vor allem digital präsentiert, über Kurzfilme (Bildschirme), die Erinnerung an den einstigen Stall machen Soundduschen lebendig. Auch Veranstaltungen werden per Bildschirm angekündigt. Wissenswertes zum Haus und kleine „Geheimnisse“ vermitteln wir via App.



Beispiel einer neuen, modularen Ausstellungsanordnung.

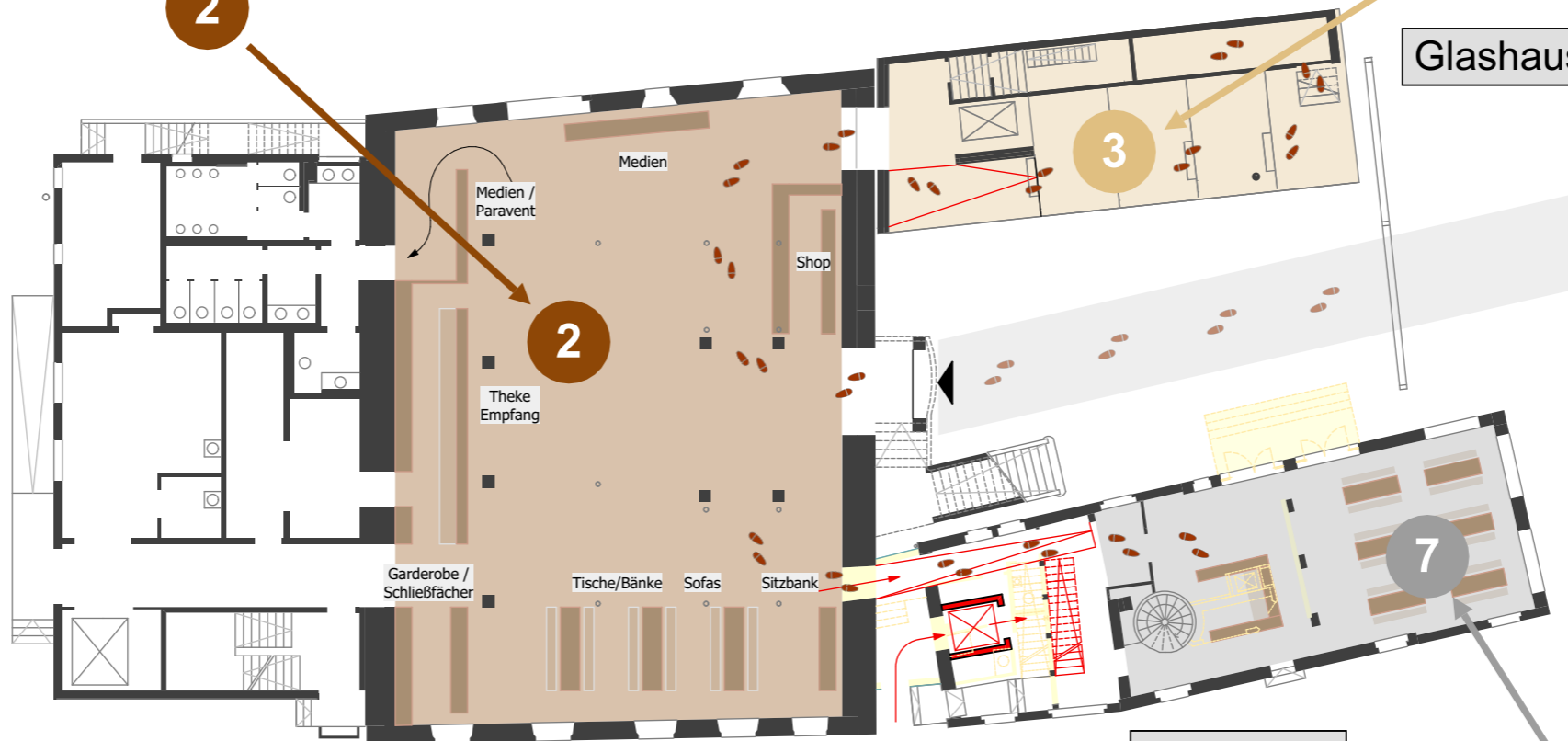


Aktuelle Nutzung des Glashauses für Sonderausstellungen.

DAS GLASHAUS
vermittelt zwischen außen und innen. Hier finden Sonderausstellungen Platz. Umgekehrt sind die hier gezeigten Themen auch im Straßenraum präsent. Hier finden Sonderausstellungen eine Bühne, die sowohl nach innen als auch nach außen wirken.

Vereine, Schulklassen und Einzelinteressenten aus der Bürgerschaft können im Rahmen von Workshops gemeinsam mit Fachleuten aus unserem Haus Ausstellungen projektieren, vorbereiten und im Glashaus inszenieren.

Unsere Themengebiete: Europa, Demokratie, Heimat. Dabei geht es weniger um die Vergangenheit als um Gegenwart und Zukunft.



Bühnenhaus

Hauptgebäude,
Foyer

Vorderhaus

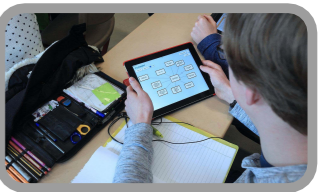
Glashaus

Wir befinden uns im Erdgeschoss.
Das Foyer war früher der Stall des Salmen.

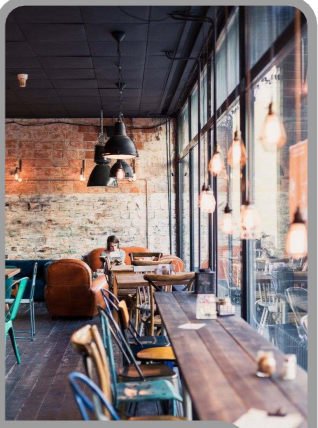
DIE GASTSTUBE
befindet sich im Vorderhaus und vermittelt den Eindruck einer gemütlichen Vesperstube. Sie wird zum Ort der demokratischen Begegnung. Dafür soll sie mit großen Tischen und Bänken, mit Tresen, Ausschank, Tageszeitungen an der Garderobe an die Zeit erinnern, in der Politik am Stammtisch zum Alltag gehörte. Moderne Medien ermöglichen die selbstständige Information und Recherche.

Unterschiedliche Formate laden zum Austausch, zum Miteinander, zur Debatte. Die Formate orientieren sich an den Zielgruppen (Schulklassen, Gemeinderat, Familien, Jugendliche). Hier soll auch ein digitales Jugendarchiv entstehen, von Schüler*innen für Gleichaltrige.

Wichtiges Thema hier: Entstehung der Massenmedien und ihr Einfluss auf demokratische und antidemokratische Entwicklungen.



Digitales Jugendarchiv



Einrichtungsbeispiele für das Vorderhaus.

